

Lüneburgerin erhält Förderung durch den GründerCampus Niedersachsen

Lüneburg, 02. September 2009

Britta Thunecke überzeugte mit ihrem innovativen Konzept zur Beratung für Kauf, Ausstattung und Vermarktung von Ferienimmobilien die vierköpfige Jury des GründerCampus Niedersachsen. Die ehemalige Studentin der Angewandten Kulturwissenschaften an der Leuphana Universität Lüneburg kann sich über den Zuschuss „GründerCampus Niedersachsen“ freuen. Hierbei werden bis zu 80% der förderfähigen Betriebsausgaben, max. EUR 18.000,-- übernommen. Ein Zuschuss, der Britta Thunecke für das weitere Marketing ihres Unternehmens sehr nützlich sein wird.

Durch die Beratung von Britta Thunecke sollen Käufer und Besitzer von Ferienobjekten über eine verbesserte Ausstattung und Vermarktung die Auslastung ihres Objektes und damit ihre Rendite steigern. Bei einem Besuch vor Ort betrachtet sie die Immobilie aus den Augen des Urlaubsgastes. Sie überprüft die Ausstattung auf Zustand und Vollständigkeit und macht erste Verbesserungsvorschläge. Zudem berät Britta Thunecke auch bei der Vermarktung von Ferienimmobilien, gibt Tipps zur Verwendung von gelungenen Bildern auf Flyern, Broschüren sowie im Internet, hilft bei Formulierungen von Texten und schaut, ob und wo Inserate sinnvoll lanciert werden können.

Die Förderung des GründerCampus Niedersachsen können gegründete oder noch zu gründende Unternehmen von Studierenden, Absolventen und wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Hochschulen beantragen. Zunächst wird ein Businessplan eingereicht, der von einer Jury geprüft wird. Entspricht der Geschäftsplan den Anforderungen, erhalten die Antragssteller eine Einladung zu einem Gespräch, innerhalb dessen sie ihre Geschäftsidee 10 Minuten lang präsentieren. Wer auch hier mit seinem Konzept überzeugt, kann sich über eine Förderung freuen.

„Besonders wichtig bei der Präsentation ist, auf die Themen Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit einzugehen“, erfahren wir von René Thaler von der Unternehmensberatung neue impulse, der Britta Thunecke im Rahmen des Gründercoaching Deutschland in der Gründungs- und Etablierungsphase ihres Unternehmens unterstützt.

Britta Thunecke, die ihre Magisterarbeit zum Thema „Kundenzufriedenheit im Ferienhaustourismus“ schrieb, gründete ihr Unternehmen im April dieses Jahres, nachdem sie im Februar und März die Gründungswerkstatt Lüneburg besuchte. Den entscheidenden Hinweis zum Förderprogramm GründerCampus Niedersachsen gab Carsten Wille, wissenschaftlicher Mitarbeiter des Lehrstuhls für Gründungsmanagement an der Leuphana Universität Lüneburg, der von Prof. Dr. Reinhard Schulte geleitet wird.

Zusammen mit den Beratern von neue impulse entwickelte Britta Thunecke den Businessplan, der neben der Präsentation die Basis zum Erhalt des Zuschuss „Gründercampus Niedersachsen“ darstellte. „Diese Förderzusage ist eine echte Gemeinschaftsleistung“ sagt die glückliche Gründerin, die den Zuschuss vor allem in Werbung und Anzeigen investieren will.

Nähere Informationen über den GründerCampus Niedersachsen sind der Webseite der Innovations- und Förderbank Niedersachsen GmbH (NBank) unter: www.nbank.de/Unternehmen/Wirtschaft/Existenzgruendung/Gruendercampus_Nds.php zu entnehmen. Wer mehr zum Thema Existenzgründung wissen möchte, kann sich unter 04131-2082-21 an Birgit Schmidt vom Gründungsnetzwerk Lüneburg (www.gruendungsnetzwerk.de) wenden. Für individuelle Beratungen vor und nach der Gründung steht René Thaler von neue impulse (www.neueimpulse.de) unter 040-28513731 zur Verfügung. Interessenten, die mehr über die Leistung von Britta Thunecke erfahren möchten, erhalten unter www.britta-thunecke.de oder direkt unter Tel.: 04131-2204516 detaillierte Informationen.



Bildunterschriften:

Britta Thunecke, Inhaberin des Unternehmens Britta Thunecke
René Thaler, Geschäftsführender Gesellschafter der Unternehmensberatung neue impulse

Verfasser:

neue impulse Unternehmensberatung
René Thaler
Geschäftsstelle Hamburg
Katharinenstr. 30 A
20457 Hamburg
Fon 040. 28 51 37 31
thaler@neueimpulse.de
www.neueimpulse.de